

Vorverständnis und Problemstellung	7
Vorwort zur zweiten, erweiterten Auflage	10

I. DIE PÄDAGOGISCHEN GRUNDAUFGABEN IM JUGENDALTER	11
--	----

1. Instruktion	11
2. Führung	13
3. Verstehen	15

II. DER VERSTEHENSAUFTRAG	16
---------------------------	----

1. Die Wirkkräfte der jugendlichen Entwicklung	16
1.1 Zum Begriff «Entwicklung»	16
1.2 Entwicklung als Funktion von Reifungsprozessen	19
1.3 Entwicklung als Funktion von Prägungs- und Lernprozessen	20
1.4 Entwicklung als Funktion der Selbstgestaltung	25
2. Gibt es «die Jugend»?	28
2.1 Vom Widerstreit der Meinungen	28
2.2 Das Jugendalter als Entwicklungsstufe	31
2.3 Merkmalgruppen	34
3. Der Weg des Verstehens	35
3.1 Von der intuitiven zur psychologischen Menschenkenntnis	36
3.2 Inhalt und Prozeß der Beobachtung	38
3.3 Vom Beobachten zum Interpretieren und zum vorläufigen Persönlichkeitsbild	48
3.4 Der Dreischritt des pädagogischen Fragens	62

III. DER JUNGE MENSCH IN SEINEM UMFELD	65
--	----

1. Die Familie als soziales Umfeld des jungen Menschen	68
1.1 Der Auftrag der Familie als primäres Sozialisationsfeld	69
1.2 Zur Situation der heutigen Familie	78
1.3 Über die Einstellung der Jugendlichen zur Familie	89
1.4 Der Ablösungsprozeß der Jugendlichen von den Eltern	99
2. Schule und Arbeitsfeld als Umfeld des jungen Menschen	105
2.1 Die Plazierungsfunktion der Familie in bezug auf Schule und Arbeitsfeld	105
2.2 Die Arbeits- und Berufswelt als soziales Umfeld	109
2.2.1 Der Auftrag der Arbeitswelt	109
2.2.2 Über die Einstellung der Jugendlichen zu ihrem Arbeitsfeld	112
2.2.3 Interne Probleme im Arbeitsfeld	119
2.3 Die Schule als soziales Umfeld	122
2.3.1 Der Auftrag der Schule	124
2.3.2 Zur Situation der Schule im Jugendalter	128

2.3.3 Die Einstellung der jungen Generation zur Schule	137
2.3.4 Sonderprobleme der Schule im Jugendalter	145
2.4 Ein Vergleich zwischen Schule und Berufslehre	151
3. Der Freizeitraum als soziales Umfeld	157
3.1 Vom Sinn der Freizeit	157
3.2 Freizeitaktivitäten der jungen Generation	171
3.3 Institutionalisierte Freizeitformen	181
3.3.1 Die organisierten Freizeitformen	181
3.3.2 Freizeitformen als offene Angebote (Jugendhäuser)	186
3.4 Spontan gewählte Freizeiträume	199
3.4.1 Freie Formen der Vergemeinschaftung im Freizeitraum	200
3.4.2 Die Massenmedien als Freizeitraum	222
4. Gesellschaft und Staat als soziale Umfelder des jungen Menschen	244
4.1 Die Gesellschaft als soziales Bezugssystem des jungen Menschen	248
4.2 Der Staat als soziales Bezugssystem des jungen Menschen	263
4.3 Politisch-gesellschaftliche Bildung, aber wie?	275
IV. VOM VERSTEHEN ZUM FÜHREN	285
1. Merkmale der körperlichen Entwicklung	287
1.1 Die körperliche Entwicklung in den frühen Jugendjahren	287
1.2 Die körperliche Entwicklung in den späten Jugendjahren	291
1.3 Die Auswirkungen der körperlichen Veränderungen auf das Erleben und Verhalten	293
2. Merkmale der seelischen Entwicklung	296
2.1 Entwicklungsmerkmale in der Bedürfnis-Dimension	297
2.2 Entwicklungsmerkmale in der emotiven und in der volitiven Dimension	306
2.3 Merkmale der Entwicklung des Denkens und Lernens	316
2.4 Merkmale der sozialen Entwicklung	326
3. Führungsaufgaben	334
3.1 Vom Sinn der Jugendjahre	335
3.2 Ziel der pädagogischen Führung	336
3.3 Einige Führungshinweise	339
V. DIE JUNGE GENERATION IN DEN WIDERSPRÜCHEN UNSERER GESELLSCHAFT	346
1. Das Dilemma zwischen den Ansprüchen der jungen Generation und den Erwartungen der Gesellschaft	348
2. Von den Erschwerungen der Identitätsfindung in unserer Gesellschaft	350
3. Krisen und Verhaltensreaktionen	353
4. Akzente im pädagogischen Auftrag	358
Denkanstöße und Diskussionsfragen	365
Anmerkungen	375
Literaturverzeichnis	399
Wörterklärungen	411
Sachregister	417